

Diskussionen zum Release von macOS 12

Beitrag von „julian91“ vom 3. Juni 2021, 12:14

[HackBook Pro](#)

Montag Abwarten wenn vermutlich wieder ein neues OS vorgestellt wird wie letztes Jahr Big Sur wo dann erst mal nix ging:P

- **Bezug:** [\[Sammelthread\] MacOS BigSur 11.0 DEV-Beta Erfahrungen](#) -

Beitrag von „CMMChris“ vom 3. Juni 2021, 12:16

Denke nicht, dass es nochmal solche Probleme geben wird wie am Anfang mit Big Sur. Würde mich sehr überraschen, wenn Apple nochmal dermaßen am Unterbau von macOS arbeitet. Ich denke macOS 12 (sollte es so benannt werden) wird sich auf weiteren Feinschliff konzentrieren. Den hat Big Sur nach wie vor an einigen Stellen sehr nötig.

Beitrag von „HackBook Pro“ vom 3. Juni 2021, 12:19

Ich freu mich schon drauf, denke aber OC wird damit keine Probleme haben 😊.

Beitrag von „julian91“ vom 3. Juni 2021, 12:19

war auch mehr als gag gemeint weil er meinte das alles so langweilig ist 😄

der Große Punkt bei BS war ja die kext injection , sollte da Apple nicht nochmal was gedreht werden wird es wohl easy 😊

Beitrag von „HackBook Pro“ vom 3. Juni 2021, 12:21

Im Dev Seed bin ich seit heute, das größte Problem wird aber der Download sein...

Beitrag von „julian91“ vom 3. Juni 2021, 12:23

haha warte auch schon x) ...

jo download wird witzig , auser ich hab glück und apple gönnt mir direkt mein gbit an leitung dann hab ich es fix

Beitrag von „HackBook Pro“ vom 3. Juni 2021, 12:25

Vielleicht geht mit ANYmacOS da noch mehr, ist im 11.Xer Thread aber eigentlich OT. Könnte vielleicht ein Teammitglied einen Thread zu 12.X erstellen und die Post dahin verschieben?

Beitrag von „Raptortosh“ vom 3. Juni 2021, 12:29

[Zitat von HackBook Pro](#)

Teammitglied einen Thread zu 12.X erstellen

Könnte man.

12.x ist aber noch nicht released..

Welche Beiträge? Wohin?

Beitrag von „HackBook Pro“ vom 3. Juni 2021, 12:30

[Raptortosh](#) Die Beiträge zum Thema 12.X.

Beitrag von „Raptortosh“ vom 3. Juni 2021, 12:32

Habe ich mal gemacht... [HackBook Pro](#)

Beitrag von „HackBook Pro“ vom 3. Juni 2021, 13:54

Mein SMBIOS soll anscheinend nicht mehr supported werden, aber selbst wenn, sollte das mit einem anderen doch gehen, oder? Grafik Support fällt ja nicht wirklich weg.

Edit: Ich kann mir eigentlich nicht vorstellen, dass das MBP 11,1 nicht mehr supported wird, normalerweise wirft Apple nur bei jedem zweiten Update Geräte raus.

Beitrag von „pebbly“ vom 3. Juni 2021, 14:04

[HackBook Pro](#) interessante Regel, die du da Apple unterstellst. Meine Beobachtung bisher ist, dass Apple so lange ein Produkt supportet, bis die [Hardware](#) ein neues Feature nicht mehr unterstützt, bzw. Zu "schwach" (strategisch dehnbarer Begriff) für ist.

Beitrag von „HackBook Pro“ vom 3. Juni 2021, 14:09

[pebbly](#) Ich beobachte das jetzt schon länger so, allerdings macht Apple bei den Macs immer mal wieder eine Ausnahme, bestes Beispiel ist der MacPro5,1. Bei den iPhones ist diese Regel eigentlich immer der Fall.

Edit: Der MP5,1 ist auf keinen Fall zu schwach für Big Sur.

Beitrag von „jboeren“ vom 3. Juni 2021, 15:30

Bin sehr gespannt ob das MacbookPro “mid 2014” noch unterstützt wird...

Beitrag von „real_hopeless“ vom 3. Juni 2021, 17:23

Bei Mactechnews habe ich folgende Liste aufgeschnappt:

Liste der Macs, die macOS 12 erhalten dürften

- iMac Ende 2015 und später
- iMac Pro
- MacBook Anfang 2016 und später
- MacBook Pro 2016 und später
- MacBook Air 2018 und später
- Mac mini 2018 und später
- Mac Pro 2019

Beitrag von „julian91“ vom 3. Juni 2021, 18:31

[real hopeless](#)

das wäre happig .. da würden ja einige das fliegen lernen.

BigSur war ende 2013 MBP noch verfügbar und nun werden alle 2014er und 2015er gekillt gleich mit ? o.o uff

Beitrag von „jboeren“ vom 3. Juni 2021, 18:37

[real hopeless](#) das sieht schlimm aus.... Bedeutet nur der z97x-hacki schafft es in die nächste Runde....

Beitrag von „julian91“ vom 3. Juni 2021, 18:49

und bei mir wäre das MBP2012 was ich grade laufen habe auch raus .. den die 2013er modelle die noch laufen haben ja die HD4000er treiber noch die wären dann weg 😄

Beitrag von „Bob-Schmu“ vom 3. Juni 2021, 18:53

[Zitat von real hopeless](#)

iMac Ende 2015 und später

MacBook Anfang 2016 und später

Der Sprung ist zu wenig von macOS 11 zu 12, schaut man sich die anderen an, da sind 3-5 Jahre dazwischen, nur bei denen soll 1 Jahr Unterschied sein, glaube eher 2017 beide, große Schritte sollen jetzt gemacht werden, das die alte Technik weg kommt.

Beitrag von „Raptortosh“ vom 3. Juni 2021, 19:02

[Zitat von julian91](#)

den die 2013er modelle die noch laufen haben ja die HD4000er treiber noch die wären dann weg 😄

Nein, die unterstützten 2013er haben keine HD 4000. Das die HD 4000 noch läuft ist einfach Glück, da Apple den Treiber den Treiber noch nicht entfernt hat.

Beitrag von „julian91“ vom 3. Juni 2021, 19:04

dachte immer die hätten die 4600er drin .. aber die haben ja die iris drin O.o ups xD

Beitrag von „Raptortosh“ vom 3. Juni 2021, 19:07

Die HD 4600 hat wenig mit der HD 4000 zu tun. HD 4600 ist die Haswell Grafik (ebenso die HD 4400), die HD 4000 ist Ivy bridge Grafik.

Beitrag von „kneske“ vom 3. Juni 2021, 20:16

For security reasons Apple decided to support macOS 12 only on devices with integrated [Hardware](#) security abilities.

macOS 12 will only be supported on macs with T1 or M1 Chip and above.

maybe the next Thing this year...who knows?

Dann wäre doch der alte Zopf schon mal fast endgültig ab...

Beitrag von „apfelnico“ vom 3. Juni 2021, 20:28

Das sind doch ungelegte Eier ... 😊

Beitrag von „kaneske“ vom 3. Juni 2021, 20:29

Klar, aber mich wundert bei dem Verein bald nichts mehr...

Beitrag von „jboeren“ vom 3. Juni 2021, 20:59

[Zitat von kaneske](#)

macOS 12 will only be supported on macs with T1 or M1 Chip and above.

Arme Hackis..... 

Beitrag von „julian91“ vom 3. Juni 2021, 21:10

wenn das stimmt würd das erklären wieso ab 2016er modelle .. haben die nicht alle T1 ?

Frage mich ob gecheckt wird ob nen T1 da ist, also auch abgefragt wird oder einfach geasgt wird nur " ja muss drin sein"

Beitrag von „Arkturus“ vom 3. Juni 2021, 21:10

n. m. K. genügt es den SMBIOS Namen (System ProduktName) zu ändern, ohne SN und MLB zu ändern und das neue macOS lüpt. War auf meinem T430 mit 11.x schon so. RealMac habe ich nur mac Mini Late 2012 und der läuft und bleibt auf 10.14.6

Beitrag von „julian91“ vom 3. Juni 2021, 21:16

[Zitat von kaneske](#)

For security reasons Apple decided to support macOS 12 only on devices with integrated [Hardware](#) security abilities.

macOS 12 will only be supported on macs with T1 or M1 Chip and above.


wo haste das denn gefunden ?

Beitrag von „the_viking90“ vom 3. Juni 2021, 21:24

Das wäre auch meine Frage woher das kommt

Beitrag von „Arkturus“ vom 3. Juni 2021, 21:35

[Zitat von jboeren](#)


Arme Hackis..... 

das lässt sich [mhaeuser](#) sicherlich nicht gefallen

Beitrag von „kneske“ vom 3. Juni 2021, 21:36

Eine reine Annahme... 

Beitrag von „HackBook Pro“ vom 3. Juni 2021, 21:47

[Arkturus](#) Ich denke auch nicht, finde es auch immer wieder enorm, wie viel Zeit und Mühe [mhaeuser](#) (die anderen natürlich auch) in das Thema reinstecken und nichts dafür verlangen, es ist einfach schön, dass es nicht nur geldgierige, sondern auch Entwickler die sowas aus reiner Freude an der Sache machen, gibt  .

Beitrag von „Raptortosh“ vom 3. Juni 2021, 21:53

Und dann gibt's Leute die fürs Erstellen von EFIs oder ähnliches Geld verlangen, oder Support verkaufen... Für die efi nutzen die opencore (und andere Kexte von acidanthera) und die devs wie [mhaeuser](#) und [vit9696](#) bekommen nichts davon...

Es gibt auch developer, die einen link für Spenden in der Signatur haben, und selbst Code von acidanthera kopieren (aber vermutlich nichts vom Geld an das acidanthera Team abgeben)...

Beitrag von „mhaeuser“ vom 3. Juni 2021, 22:02

[Zitat von theCurseOfHackintosh](#)

(aber vermutlich nichts vom Geld an das acidanthera Team abgeben)

Falls da irgendwas im Raum stehen sollte, meinerseits gab es noch nie irgendeine Art Geldfluss, vit hat glaub ich jemand mal 20 € gespendet, aber von mehr weiß ich nicht. Vor Acidanthera hat mir mal jemand seine alte Ivy-CPU geschenkt. 😄

Beitrag von „Aluveitie“ vom 3. Juni 2021, 22:16

Nehme mal an das Support für Kepler rausfliegt.

Beitrag von „Gordon-1979“ vom 3. Juni 2021, 22:23

[Zitat von julian91](#)

[HackBook Pro](#)

Montag Abwarten wenn vermutlich wieder ein neues OS vorgestellt wird wie letztes Jahr Big Sur wo dann erst mal nix ging:P

- **Bezug:** [\[Sammelthread\] MacOS BigSur 11.0 DEV-Beta Erfahrungen](#) -

Ja nicht MacOS 12 sondern HomeOS, für Apple`s neue und alte Smart-Home-Prdukte.

<https://winfuture.de/news,123287.html>

<https://www.macrumors.com/2021...mentioned-in-job-listing/>

Beitrag von „julian91“ vom 3. Juni 2021, 22:27

[Gordon-1979](#)

jo, aber genauso ist die Sprache vom neuen macOS12.

Wäre auch komisch wenn nicht, normal gab es meines wissens an jeder WDCC ne neue MacOS Version als Beta

<https://www.macrumors.com/roundup/macos-12/>

Beitrag von „Gordon-1979“ vom 3. Juni 2021, 22:32

Aber das mit der 12 passt nicht.

Aktuell ist 11.5 , da wäre der Sprung irgendwie nicht passend.

Beitrag von „julian91“ vom 3. Juni 2021, 22:37

und wieso nicht ?

da BigSur 11.5 ist und nicht 11.1.5 wie man es von den vorherigen Versionen kennt macht 12 sehr wohl einen sinn.

Aber wieso nicht einfach Montag abwarten 😊

Beitrag von „Gordon-1979“ vom 3. Juni 2021, 22:41

Definite bin ich neugierig was kommt.

Beitrag von „Aluveitie“ vom 3. Juni 2021, 23:25

Ich rechne auch eher mit einem eher inkrementellen Update, da Apple sich im Moment voll auf neue [Hardware](#) konzentriert.

Beitrag von „the_viking90“ vom 4. Juni 2021, 01:17

Erst was auf englisch posten aber dann die Aussage „reine Annahme“. Dann lieber gar nichts von sich geben. Wird immer bedauerlicher hier.

Beitrag von „itisme“ vom 4. Juni 2021, 02:09

[Zitat von Download-Fritz](#)

vit hat glaub ich jemand mal 20 € gespendet

What? Nicht Dein Ernst ... Ein Jammer, würde es tatsächlich so sein ... 🤔

Beitrag von „Obst-Terminator“ vom 4. Juni 2021, 05:43

[the_viking90](#) gebe ich dir Recht, die Quelle hätte ich auch gern gesehen.

Beitrag von „kaneske“ vom 4. Juni 2021, 06:19

Ich hatte es im Abschluss doch relativiert...

Ergo: Spaß, so what?

Beitrag von „Obst-Terminator“ vom 4. Juni 2021, 06:33

[kaneske](#) „Spaß“ den man erklärt bekommen muss, oder man nur selbst „lustig“ findet ist kein Spaß, sondern Gelaber. Und „So what?“ zeigt wieder einmal die Reife wie man mit seinem eigenen Fehlverhalten umgeht.

Beitrag von „apfelnico“ vom 4. Juni 2021, 08:19

Der Titel dieses Threads sagt doch schon Spekulation&Gelaber ...

Beitrag von „Aluveitie“ vom 4. Juni 2021, 09:18

Ist doch offensichtlich, dass das nicht stimmen kann. Bis vor ein paar Wochen hat Apple noch den 21" iMac ohne T2 Chip verkauft, der 27" iMac hat erst seit dem letzten Update einen.

Beitrag von „HackBook Pro“ vom 4. Juni 2021, 09:21

Ich kann mir eigentlich nicht vorstellen, dass Apple schon wieder Geräte raus kegelt.

Beitrag von „Aluveitie“ vom 4. Juni 2021, 09:24

[HackBook Pro](#) Gerüchten nach dürfte dieses Jahr Support für Kepler rausfliegen, das würde einige 2013/2014 Produkte eliminieren. Das passt auch ungefähr in das 6-7 Jahre Zeitfenster in dem Apple normalerweise das neuste MacOS anbietet, danach gibts noch ein paar Jahre Security Fixes für die letzte unterstützte Version.

Beitrag von „Hydrate“ vom 4. Juni 2021, 09:36

Aus sicherer Quelle: es wird macOS Grove heißen und wird nicht groß anders sein als Big Sur. Der Unterschied sind einige Veränderung bezüglich der iOS / padOS / homeOS Integration und die Vorbereitung auf Instant iMessage für alle Plattformen (Android, Windows, iCloud etc.) z.b.

Zu dem kommen noch kleine Spielereien im Design-Aufbau. Hier will Apple mehr Freiheiten geben z.b. mehr Bedienungshilfen etc.

macOS Grove heißt so viel wie "lichter Wald", übersetzt man es ins Deutsche so heißt es: Hain.

Apple wird zur Landratte 😄

Beitrag von „pebbly“ vom 4. Juni 2021, 09:45

[Zitat von Hydrate](#)

Aus sicherer Quelle: ... die Vorbereitung auf Instant iMessage für alle Plattformen (Android, Windows, iCloud etc.) z.b.

ääähhh jaaaa genau. Den Rechtsstreit mit Epic hast du aber wahrgenommen, oder?

Beitrag von „Hydrate“ vom 4. Juni 2021, 09:49

Guck dir mal WWDC Logo an etc.

Vielleicht schauen wir noch durch ein Fenster? O-O

Beitrag von „DerTschnig“ vom 4. Juni 2021, 10:00

Viel sind ja die Intel 4000 Treiber doch noch dabei....

Beitrag von „Bob-Schmu“ vom 4. Juni 2021, 11:01

[Zitat von HackBook Pro](#)

Ich kann mir eigentlich nicht vorstellen, dass Apple schon wieder Geräte raus kegelt.

Schau dir doch mal die Umstellung von PowerPC auf Intel an.



Schaut man sich den Rhythmus der Wegstreichungen von den vergangenen Versionen an, waren das immer 2 - 3 Jahre, von Catalina zu Big Sur war es eher ein Soft Übergang, das wird sich ändern.

Schaut man sich den Übergang beim iMac von High Sierra zu Mojave an, wurden da zwei CPU Generationen gestrichen und jetzt streichen sie nichts raus oder mach eine Generation, glaube ich eher nicht, die wollen ihre eigenen Chips verkaufen und schnell weg von Intel.

Genauer werden wir sehen wenn Apple die Specs frei gibt aber streichen werden sie auf alle Fälle [Hardware](#).

Beitrag von „anonymous_writer“ vom 4. Juni 2021, 11:36

Ja schade das Apple weiter diesen Kurs "wir bauen unsere Macs gleich wie unsere iPhones und iPads" fährt. Nur gut das es nicht nur Apple gibt.

Wollte mir eigentlich denn neuen Apple TV kaufen, aber jetzt warte ich erst mal was da kommen wird. Bei einem Umstieg brauche ich denn Apple TV dann auch nicht mehr.

Beitrag von „guckux“ vom 4. Juni 2021, 11:59

[anonymous_writer](#)

Ich kann dieses "Gejammer" nicht nachvollziehen, "ich wende mich von Apple/macOS ab, weil die jetzt zukünftig nicht mehr Intel-macs (und damit hackintosh) unterstützen... ja, Du bist nicht der Erste hier und auch nicht alleine, aber gerade der Tropfen...

Ich habe mir 1990 meinen ersten Macintosh (SE, System 7.5.1) gekauft und meinen ersten PC (AMD 368DX-40; DOS4 und Win2.0).

PC war immer nur ne Bastelkiste, mit dem Apple habe ich "gearbeitet", das macOS schätze ich von der Bedienung und Apples Philosophie (die fand ich früher aber durchaus besser 😊).

Meine Wohnung ist "Microsoft-FREE"! und das wird sie bleiben (selbst meine Frau, absolut nix mit IT zu tun, will das M\$ nicht mehr, vor allem seit Win10 mit den ganzen Datentransfers).

Meine Entscheidung fälle ich nach den Anforderungen und Bedürfnissen, wieso nutzt Du dann überhaupt noch macOS? nur weil Du es auf Deinem Bastel-PC laufen lassen kannst?

Meine Bedürfnisse könnten von Windoof erfüllt werden, meine Anforderungen missachtet allerdings Microsoft gravierend...

Beitrag von „anonymous_writer“ vom 4. Juni 2021, 12:01

Was soll da "Gejammer" sein? Wenn mein Hobby flöten geht habe ich keinen nutzen mehr für Apple Produkte. Und das war dann auch schon die ganze Aussage.

Beitrag von „guckux“ vom 4. Juni 2021, 12:24

Dein Hobby besteht also aus hackintosh - dann würde ich den Zeitfresser "Computer" an Deiner Stelle verkaufen, wenn das so nicht mehr möglich ist :p

Beitrag von „anonymous_writer“ vom 4. Juni 2021, 12:25

Schreib doch keinen Blödsinn. Du hast bereits gemerkt in was für einem Forum du unterwegs bist?

Das hier ist nicht der Apple Support.

Beitrag von „HackBook Pro“ vom 4. Juni 2021, 12:35

Ich finde bei dem Thema Hackintosh kommt es nicht darauf an, Apple zu ärgern, sondern eher was über macOS und UEFI zu lernen, gerade das Wissen zu UEFI kann einem echt hilfreich

sein, nicht nur bei macOS.

Beitrag von „anonymous_writer“ vom 4. Juni 2021, 12:46

Das Thema Hackintosh ist halt eine Zugabe die wenn man daran Freude hat auch Spass macht. Nicht einer der 4 Hacks wo ich im Moment hier stehen habe ist Zeitaufwendig. Klar kauft man sich auch original Apple Produkte dazu und davon hat Apple auch was.

Ohne meinen ersten Hackintosh wäre ich gar nicht zu den Apple Produkten gekommen und wenn das eines Tages nicht mehr geht bin ich davon auch ganz schell wieder weg. Beruflich brauche ich keine Apple Produkte und Privat ist das Cool Apple als Hobby zu haben aber nicht nötig.

Beitrag von „HackBook Pro“ vom 4. Juni 2021, 12:56

Wenn man keine Freude dran hat, soll man es lassen, ich hatte am Anfang auch gedacht, dass das ganze gemacht wird, um den günstigeren Mac zu haben, und nicht die doppelte Kohle an Apple zu geben. Mittlerweile mache ich es aber, weil es mir Spaß macht, als OS könnte ich genauso gut Ubuntu oder ein anderes Linux verwenden, Windows sicher nicht mehr. Ich finde es immer wieder schön, dass es nicht nur geldgeile, sondern auch hilfsbereite Leute gibt.

Beitrag von „DerTschnig“ vom 4. Juni 2021, 14:43

Ich habe dazu folgende Einstellung.....

Habe auch mit Spannung die Entwicklung vom M1 verfolgt.

Tolles Gerät, super Leistung, super Strom sparend.....aber.....

alles fest verlötet..... und keine Erweiterung möglich.....

Ich bin vor 2 Jahren auf einen Hackintosh umgestiegen, um ein wenig eine Herausforderung zu haben. (Obwohl ich kein Freak bin) und jederzeit etwas am Gerät ergänzen zu können.

Wenn ich 5TB für alte Filmprojekte brauche..... bau ich mir einfach eine Platte ein...

Was derzeit für mich auch noch nicht für den M1 spricht.....

sind viel Plugins m Templates und Generatoren für FinalCut, usw.

die ich teuer gekauft habe, und viel. nie auf den M1 adaptiert werden.

Habe ja jetzt mit BigSur schon große Probleme, dass alle externen Audio Plugins super laufen. Meist lassen sich die Entwickler da viel Zeit.

Trotzdem ist Apple mit dem M1 ein Riesen Wurf gelungen...

Ein weiter Grund wieso ich so glücklich bin, dass ich hier im Hackintosh-Forum Forum bin.

Ich habe es durch die vielen Infos geschafft, meine real Macs.

MacBookPro 2012, MacPro 5,1 und gestern auch den IMac 27 mid 2011 am Leben zu halten.

Alle 3 laufen super mit Big Sur....

Großen, Großen Dank an dieses Forum...

Sind ein paar Gedanken von mir..

Beitrag von „Raptortosh“ vom 4. Juni 2021, 14:59

[Zitat von DerTschnig](#)

alles fest verlötet..... und keine Erweiterung möglich.....

Ist leider bei neueren intel Macbooks, Mac minis und imacs auch so. Auch viele neue normale Notebooks sind nicht viel besser und haben den RAM teilweise oder ganz verlötet - einige sogar ssd (bei meinem neuen könnte ich aber sowohl RAM, als auch ssd austauschen / erweitern...)

Beitrag von „atl“ vom 4. Juni 2021, 16:10

[Zitat von guckux](#)

Ich kann dieses "Gejammer" nicht nachvollziehen

Es erwartet auch niemand, dass jeder das nachvollziehen können muss. Ich finde, es hat auch nichts mit Gejammer zu tun. Das ist einfach nur eine Meinung. Ich finde es kontraproduktiv, immer gleich von "Gejammer" zu sprechen, wenn jemand den Weg von Apple nicht gut findet.

Ich bin mittlerweile auch skeptisch gegenüber Apple. Ich bin 2001 zum Mac gekommen und habe seit dem nur Macs gekauft und arbeite auch nur mit Macs. Mein aktuellster AppleRechner ist trotzdem "nur" ein MacBook Pro Retina von 2012 - damals neu gekauft. Schondamals sah ich es skeptisch, dass der RAM aufgelötet war. Mit den Geräten ab 2016 schlug Apple eine Richtung ein, mit der ich mich auch heute noch nur schwer anfreunden kann:

* kaum Anschlüsse

* hauptsache klein und dünn, alles wird dem Design untergeordnet!

* alles verklebt und somit nicht reparierbar

Als Übergang bin ich (wieder mal) beim Hackintosh gelandet. Aber was kommt, wenn das nicht mehr sinnvoll nutzbar ist, habe ich für mich noch nicht entschieden.

Beitrag von „Bob-Schmu“ vom 4. Juni 2021, 16:10

[Zitat von DerTschnig](#)

Wenn ich 5TB für alte Filmprojekte brauche..... bau ich mir einfach eine Platte ein...

Was derzeit für mich auch noch nicht für den M1 spricht.....

Es gibt externe SSDs oder bloß Gehäuse mit Thunderbolt / USB4, die durch NVMe SSDs ordentlich Geschwindigkeit bekommen, da braucht man nichts mehr einbauen.

Da USB4 freigegeben ist, ist es nur eine frage der Zeit bis externen Gehäuse oder NAS Systeme dieses großflächig unterstützen.

Zitat

alles fest verlötet..... und keine Erweiterung möglich.....

Wenn man so sich die System hier anschaut, was die meisten haben, mehr als ein 12 Kerner und max 64GB haben die wenigsten, dazu noch 500GB, 1TB oder 2TB SSD, das alles wird es bald auch bei Apple geben, zu moderateren Preisen als es bei Intel der Fall war.

Ich sehe das fest verlötete nicht mal als negative, der Großteil der Apple Nutzer wird so wie so nicht mehr als 12 - 16 Kerne, 64GB RAM und 1TB SSD brauchen, dazu noch 40 - 60 CU GPU, schon reicht das System für Jahre, wird noch nicht mal 3500 Euro Kosten mit 32 Zoll Bildschirm als iMac.

Beitrag von „Arkturus“ vom 4. Juni 2021, 17:13

[Zitat von kieselbert-duemmlich](#)

[kaneske](#) „Spaß“ den man erklärt bekommen muss, oder man nur selbst „lustig“ findet ist kein Spaß, sondern Gelaber. Und „So what?“ zeigt wieder einmal die Reife wie man mit seinem eigenen Fehlverhalten umgeht.

Wenn Spaß nicht verstanden wird, ist da der Spaß schuld?

Gelaber ist hier manchmal gern gesehen, Shitstorm dagegen unerwünscht. kieselbert-duemmlich

Beitrag von „Obst-Terminator“ vom 4. Juni 2021, 17:15

[Arkturus](#) sonst gerade nichts besseres zutun als wieder mit rumstänkern anzufangen?

Beitrag von „Arkturus“ vom 4. Juni 2021, 17:17

manche Dinge drängen sich einem auf. Da kann man dann nicht einfach vorbeigehen 🤔

Beitrag von „HackBook Pro“ vom 4. Juni 2021, 17:21

Muss das sein 🤔 ... Hier geht es um macOS 12, nicht um eure Streitereien.

Beitrag von „Aluveitie“ vom 4. Juni 2021, 17:53

Apples Rechner sind ausgelegt als Appliances die man auspackt, einschaltet und funktionieren. Das der SoC alles auf einem Chip hat mag ein Nachteil bei der Aufrüstbarkeit/Reparatur sein, hat aber auch Vorteile bei der Speicherbandbreite, Latenz sowie der Herstellung.

Man muss halt einsehen, dass wir, Leute mit Freude an der Technik, eine kleine Minderheit sind und der ganze Rest sich nicht dafür interessiert, ob der RAM verlötet oder als Riegel drin ist. Der Automarkt richtet sich auch an Leute die ein Auto kaufen um von A nach B zu kommen und nicht an Leute die ihr Auto selber zusammenbauen möchten.

Beitrag von „atl“ vom 4. Juni 2021, 18:05

[Aluveitie](#), gutes Argument. Aber alleine eine tauschbare SSD würde aus meiner Sicht den gerade von Apple so sehr hervorgehobenen "Green footprint" wesentlich verbessern. Mir persönlich geht es nicht so sehr darum, dass alle Komponenten auf einem Chip sind. Mir gefällt weniger, dass alles so verklebt ist, nur damit es möglichst dünn und klein ist. Im Gegensatz zu dem 2008er MacBook 13" fühlt sich für mich das MacBook Pro M1 wie ein Spielzeug an, obwohl es technisch gesehen eine ganz andere Liga ist - und auch 13 Jahre technische Entwicklung zwischen beiden liegen. Aber auch hier ist es wieder persönliches Empfinden.

Aber vielleicht bin ich da auch zu traditionell, wie bei Auto. In der Autoindustrie geht es schon lange nicht mehr um die Leute, die sich ein Auto kaufen. Schaut man sich die Preise an, geht

es heute nicht mehr darum, ein Auto zu kaufen sondern eines zu fahren - und das wird dann eben geleast!

Beitrag von „Aluveitie“ vom 4. Juni 2021, 18:40

Aus meiner persönlichen Erfahrung würde eine tauschbare SSD nicht viel ändern.

Meine Macs waren alle nach 4 Jahren bei mir noch 4-6 Jahre in der Familie im Einsatz. Mit einer durchschnittlichen Nutzungsdauer von 10 Jahren und mehr haben die sehr viel länger gehalten als alle PCs/Laptops welche mit austauschbaren Komponenten kamen.

In der Regel war der erste Defekt ein Mainboard was nicht mehr lohnenswert war zum Ersetzen.

Beitrag von „Raptortosh“ vom 4. Juni 2021, 18:49

Ich finde austauschbar schon besser. Da ich seit kurzen einen neuen Laptop habe, bin ich glücklich darüber, dass es noch neue Modelle gibt, wo man sowohl den gesamten RAM (2 sticks) als auch die NVMe ssd austauschen / erweitern kann (man kann sogar eine 2 ssd einbauen).

So könnte ich einfach eine zweite ssd einbauen (obwohl 512gb reichen sollten), oder auf 16GB RAM aufrüsten. Bei einem Macbook hat man aber dann für immer die 8gb ram.

Beitrag von „hackmac004“ vom 4. Juni 2021, 19:23

Ich bin auch gespannt auf das neue macOS und hoffe mal das wir nächste Woche eine erste Beta dazu bekommen.

Ich vermute mal auch, dass es kein großer Sprung werden wird. Eher so wie damals von Mojave auf Catalina. Neuer Name, ein paar neue Hintergrundbilder, vielleicht Treiber für die Navi 22 Karten, ansonsten wahrscheinlich im gleichen look wie BigSur und unter der Haube Anpassungen/Vorbereitungen für die nächsten Apple Chips. Ich wüsste auch gar nicht was ich

als neues feature bräuchte. Ich bin eigentlich momentan sehr zufrieden wie das alles mit 11.x läuft.

Vorteil für hackintoshs sehe ich, dass wir dank OC und SMBIOS Anpassungen nicht so schnell hardwaremäßig gedropt werden können.....naja, vorerst....

Beitrag von „griven“ vom 5. Juni 2021, 09:26

Wir werden im laufe der kommenden Woche sehen was kommt soviel dürfte sicher sein 😊

Rein spekulativ tendiere ich auch dazu zu sagen das macOS 12, oder wie auch immer es heißen wird, kein großes Release wird im Sinne von neuen Features oder neuen Unterbauten. Wenn Apple sich in seiner Strategie treu bleibt dann wird macOS 12 ein Service Release mit einigen wenigen neuen Features/Verbesserungen so, wie In der Vergangenheit schon unzählige Male geschehen.

Ziemlich sicher wird Apple sich weiter auf den Umstieg zu Apple Silicon fokussieren und Neuerungen, so es denn welche geben sollte, werden sich weitestgehend auch darauf beschränken. BigSur war ein ziemlich großes Release hier wurde technisch vieles erneuert/verändert kurz macOS wurde mit BigSur an vielen Stellen auf Links gezogen was es umso unwahrscheinlicher macht das vergleichbares auch bei dem Nachfolger von BigSur passiert. Was wir nicht haben sollten ist zu viel Hoffnung das sich im Intel Bereich noch signifikantes tun wird einfach weil es für Apple nicht lohnend wäre hier Ressourcen zu binden. Die Intel Produkte sind bei Apple abgekündigt zu was also hier Energie einsetzen um eine Entwicklung voran zu treiben? Auch für den Bereich der Grafikkarten ist meiner Meinung nach ich nicht mehr viel, wenn überhaupt, neues zu erwarten warum auch? Apple setzt mit Apple Silicon konsequent auf eigene Lösungen und zumindest bisher ist nicht erkennbar das sich an der Strategie auf Sicht irgendwas ändern wird selbst mit den kommenden Pro Geräten nicht. Das M1 Design wird einfach skaliert bis der Arzt kommt zumindest wenn man den Gerüchten zu den kommenden Pro Geräte Lineup glauben schenken mag. Gespannt bin ich auf macOS 12 trotzdem denn Spaß macht es irgendwie ja trotzdem mit an zusehen und zu erleben was Apple sich neues ausdenkt und ehrlich gesagt es hat auch einen gewissen Reiz daran zu tüfteln den ganzen Bums dann zum laufen zu kriegen 😊

Beitrag von „the_viking90“ vom 5. Juni 2021, 15:20

Ne mMn macht's langsam keinen Spaß mehr. Ist schön wenn am Ende doch alles läuft wie erhofft, aber manche Dinge werden mit der Zeit nicht schöner sondern einfach nur fad.

Grade mit solchen Moves das hier erst Furore auf was gemacht wird und dann so ne Kindergartenbemerkung kommt. Sorry. Langsam frag ich mich echt wo ich hier gelandet bin bei den Verhaltensweisen mancher hier unter uns.

Wenn ich mir anschaue was Apple technisch so veranstaltet werd ich abwarten was ich so tue. Sobald Intel-based alles rausfliegt, werden wir mEn schon das ein oder andere Problem noch bekommen. Dieser Schritt wird zwar dauern, aber die Zeit wird gewiss kommen.

Beitrag von „kaneske“ vom 5. Juni 2021, 17:24

Am Ende werden Montag die Hosen runter gelassen und wir sehen was da kommt oder nicht kommt.

Alles bis dahin ist reine Spekulation und nicht einmal ansatzweise leaked.

Weiß doch eh keiner was Apple sich ausdenkt und was nun im Support oder raus ist.

Faktisch hat dieser Hersteller mitunter am längsten anständige Nutzbarkeit gewährleistet.

7+ Jahre für ein Gerät mit aktuellstem System versorgt finde ich schon angenehm, das kann kaum ein Hersteller so.

Wenn nicht fast keiner.

So und ja ich weiß das ist wieder mal die <Gretchenfrage> der ganzen Sinnigkeit einer original

Mac.

Ich jedenfalls bin mir des Spagates bewusst den mein Hackintosh darstellt. Kein Fisch, kein Fleisch kein Schwarz und kein Weiß.

</Gretchenfrage>

Ich denke es ist im Sinne aller, nun bis Montag mal abzuwarten um dann zu summieren was das Ganze für Auswirkungen hat.

Mit ein Wenig Lockerheit und Geduld werden wir sicherlich eine gemeinsame Basis finden hier die letzten Stunden rum zu bekommen...

Beitrag von „Arkturus“ vom 5. Juni 2021, 17:40

Apple ist der Einzige der [Hardware](#) und BS aus einer Hand liefert. Hat jetzt nichts damit zu tun, aber auf dem T60 32bit mit 3GB RAM meiner Generalität läuft ganz passabel ein top aktuelles W10 mit sämtlichen Treibern, automatisch über W-Update installiert. Die komplette [Hardware](#)

Baujahr 2007

= 14 +

Nebst MS Office 2016

Beitrag von „Hydrate“ vom 5. Juni 2021, 19:33

Ich bin dieses Mal sehr zuversichtlich dass die Updates auf "macOS 12" oder wie ich es immer nenne "Grove" einfacher ablaufen. Es wird eine iOS Integration geben.

iOS wird der globale Name für alle Entwicklungsplattformen, die sich wie folgt aufteilen:

- iPhoneOS
- iPadOS
- macOS (Grove: Hain, lichter Wald)
- homeOS
- watchOS
- tvOS
- secretOS; vielleicht wird uns dann noch die Apple Glases vorgestellt. Wer weiß ...

Es wird immer ein globales Update geben für iOS.

Das betrifft dann alle Plattformen. Z.b. Datenschutz, Sicherheitsupdates

Und dann gibt es die spezifischen Updates auf die jeweiligen Plattformen. Z.b. Redesign, neue Funktionen etc.

Ich denke mal dass wird Montag so vorgestellt.

Beitrag von „HackBook Pro“ vom 5. Juni 2021, 20:30

iPhoneOS?! Willst du mir sagen, die entwickeln sich zurück?!

Beitrag von „Aluveitie“ vom 5. Juni 2021, 20:43

Seit es iPadOS gibt macht iOS nicht mehr viel Sinn und könnte einfach wieder in iPhoneOS umbenannt werden.

Beitrag von „Hydrate“ vom 5. Juni 2021, 23:59

Höchstwahrscheinlich wird es so in etwa heißen. Es heißt ja schon Ewigkeiten iOS, die meisten Endbenutzer würden es als Neu empfinden und vielleicht sogar als hilfreicher. Kennst du einen iPad Nutzer der wirklich iPadOS sagt? Die sagen fast alle iOS und damit meine ich nicht uns ;). Vielleicht wird dann diese Wertigkeit durch das iPhoneOS untermalt. Ich verfolge viele Leaks und Quellen und iPhoneOS ist schon ein paar Mal gefallen.

Beitrag von „G.com“ vom 6. Juni 2021, 00:11

OhA, wat ne Diskussion. Ich habe mich ja gerade gegen die Anschaffung eines neuen Hackintosh und neuer Apple [Hardware](#) entschieden.

Sollte so kommen, dass Hackintosh nicht mehr geht, kommt ein Echter, mit grosser SSD, Windows per Bootcamp und einfettes Nas für die Daten. Wird teuer aber auch in vielerlei Hinsicht leichter.

Beitrag von „griven“ vom 6. Juni 2021, 00:18

Ah [G.com](#) dann müßtest Du aber im Moment eine von den "alten" Intel Mac Kisten kaufen denn Bootcamp gibbet auf M1 Macs Architektur bedingt aktuell nicht 😊

Beitrag von „Arkturus“ vom 6. Juni 2021, 06:22

die Bezeichnung tvOS soll es nicht mehr geben, weil es umbenannt wird. [Hydrate](#)

Beitrag von „HackBook Pro“ vom 6. Juni 2021, 08:14

Das hieß früher mal iPhone OS, kann mir nicht vorstellen, dass Apple sowas macht.

Beitrag von „griven“ vom 6. Juni 2021, 08:37

Irgendwie finde ich ja die Runde Spekulation vor jedem Apple Event immer wieder erheiternd ist schon krass wie sehr so eine Company wie Apple polarisiert 😊

Schön ist aber irgendwie auch zu sehen das Euch/uns das Thema derart fesselt das selbst ein wohl gemeinter Scherz zu heftigen Reaktionen führt und das obwohl es uns doch zumindest für unsere Hacks weitestgehend egal sein kann ob und wenn ja welche echten Mac's Apple aufs Abstellgleis schiebt (mit Blick auf iGPU Unterstützung nicht ganz egal aber doch weitestgehend). Ich für meinen Teil blicke gespannt und mit ein wenig Vorfreude auf die beginnende WWDC und lasse mich von dem was Apple da an "neuen" Ideen aus dem Hut zaubert überraschen. Was iPhoneOS als Name für das Phone OS angeht ist die Idee meiner Meinung nach gar nicht so abwegig denn irgendwie reitet man bei Apple ja aktuell auf einer art Retro Welle (bunte iMacs wie zu G3/G4 Zeiten und der Hello Schriftzug vom ersten iMac um mal nur zwei Beispiele zu nennen). Wie auch immer ich freue mich auf neues Beta Futter und die damit verbundene Frickellei inkl. der Diskussionen darüber was gut/schlecht/Katastrophe ist.

Cheers 😊

Beitrag von „julian91“ vom 6. Juni 2021, 11:18

[Zitat von Arkturus](#)

die Bezeichnung tvOS soll es nicht mehr geben, weil es umbenannt wird.

denke mal das es in homeOS einfließt , wie auch ganze HomePod geschichte , den beide sind steuerzentralen für HomeKit und das würde halt sinn machen 😄

edit:

Vor allem würde man sich so eine bezeichnung sparen , AudioOS für HomePod und tvOS für das AppleTV ..

Beitrag von „G.com“ vom 6. Juni 2021, 11:38

[griven](#) Wow, haste ja recht.... Dann halt einen der Letzen mit Hoffnung auf mehr. Oder iwann Win10 in der VM. Mache eh nur wenig in Win.

Beitrag von „Hydrate“ vom 6. Juni 2021, 11:45

Geschweige Windows 11 wird diesen Monat noch vorgestellt. Ich bin gespannt was da Microsoft noch in der Pipeline hat.

Beitrag von „G.com“ vom 6. Juni 2021, 12:20

[Hydrate](#) Bin begeistert was Du für ein Insider bist. Nimmst jedes Gerücht auf

Beitrag von „MacPeet“ vom 6. Juni 2021, 12:45

[Zitat von griven](#)

Ah [G.com](#) dann müßtest Du aber im Moment eine von den "alten" Intel Mac Kisten kaufen denn Bootcamp gibbet auf M1 Macs Architektur bedingt aktuell nicht 😊

...nativ wohl noch nicht, aber mit Win10 ARM64 Insider Preview auf Parallels 16.5 laufen die M1 wohl schon, so weit ich lesen konnte

Beitrag von „gllark“ vom 6. Juni 2021, 12:48

[MacPeet](#)

Kann ich so bestätigen, Win on Arm läuft astrein auf Parallels 16.5 bei mir und kann auch x86-Anwendungen fehlerfrei ausführen.

Beitrag von „G.com“ vom 6. Juni 2021, 12:52

Danke Euch

Beitrag von „MacPeet“ vom 6. Juni 2021, 13:07

danke [gllark](#) für die Info

so wie Du es beschreibst, habe ich es auch gelesen, prima

also gibt es hierbei für x86 quasi auch eine Art Rosetta-Lösung

auch wenn ich selbst mit Win nix mehr am Hut habe und mein M1 wird sowas wohl nie sehen, denke ich, es ist nur eine Frage der Zeit bis Win ARM auch via Bootcamp auf den M1 geht

Beitrag von „HackBook Pro“ vom 6. Juni 2021, 13:11

Wenn nicht offiziell, dann mit irgendwelchen Drittanbietertreibern, am Raspberry Pi 4 soll Windows 10 (mit einer externen SSD) auch ganz gut laufen.

Beitrag von „cobanramo“ vom 6. Juni 2021, 13:55

[Zitat von Hydrate](#)

Windows 11 wird diesen Monat noch vorgestellt...

Würd mich nicht wundern wenn demnächst auch etwas für die "Bootcamp" von Microsoft vorgestellt wird, Apple hätte ja sicherlich nichts dagegen.

Ob es wirklich "Windows 11" heissen wird? weiss nicht, aber offensichtlich ist da was am kochen.. 😊

"So beginnt das Event am 24. Juni um 11 Uhr Ostküstenzeit, das ist nicht jene Uhrzeit, zu der Microsoft die meisten seiner Presse-Events startet".... laut Windows Central.

Gruss Coban

EDIT: Gerade ist mir dies hier untergejubelt worden....

Ach Apple... es wird anscheinend ein Windows 11, Apple versaut Microsoft die show.. 🍏

<https://support.apple.com/de-de/HT204363>